

30. Sep. 1939

66

Gudm

17. Oktober 1941.

381/41.

Herrn Hermann R e i t e r
beim Deutschen Historischen Institut
in
Rom.

Zu Ihrem Antrag vom 27. September 1941.

- 1.) Die Ausgabe von 350,- Lire = 45,85 RM für die Ausbesserung Ihres Fahrrades, das Sie zu dienstlichen Fahrten beim Deutschen Historischen Institut in Rom benutzen, wird Ihnen Ihrem Dienstbezügekonto bei der Deutschen Bank, Ausland 2, Berlin W 8, überwiesen werden.
- 2.) Aus Anlaß Ihrer Ausgabe für Ihre Zahnbehandlung ist dem Herrn Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung ein Antrag auf Bewilligung einer Beihilfe vorgelegt worden. Nach Eingang der Entscheidung wird Ihnen alsdann die bewilligte Beihilfe Ihrem Dienstbezügekonto bei der Deutschen Bank ebenfalls überwiesen werden.

Heil Hitler :

Deutsches
~~Preussisches~~ Historisches Institut
in Rom

~~Verwaltungsstelle Berlin~~

Nr. 381/41

Gudm

65

Berlin NW 7, den 21. Oktober 1941.
Charlottenstraße 41
Tel. 164591, App. 283

An die Deutsche Bank, Ausland 2,
Berlin W 8
Mauerstr. 26/27.

Das Postscheckamt Berlin wird Ihnen Ihrem Postscheckkonto Berlin Nr. 1000: 131,85 RM in Buchstaben: Einhundertundeinunddreißig Reichsmark 85 Rpf für das Dienstbezüge-Konto des Lohnangestellten Hermann R e i t e r beim Deutschen Historischen Institut in Rom (6) Viale dei Martiri Fascisti Nr. 111/113 überweisen.
Reiter hat hiervon Nachricht erhalten.

Um Weiterleitung des Betrages wird gebeten.

Heil Hitler !
Im Auftrage.

R/y. d. A.

Förster